

Landshuter Zeitung am 16.07.2020

„Turmhoher Bücherstapel“

Turmhoher Bücherstapel

Grundschüler erlesen gemeinsam den Martinsturm

(red) Ziel erreicht: Mehr als 130 Meter hoch ist der Bücherstapel, den die Landshuter Grundschüler in diesem Schuljahr gemeinsam gelesen haben. Um die Kinder zum Lesen zu motivieren, haben die Freiwilligenagentur Landshut (Fala) und die Stadtbücherei im Herbst die Aktion „Bücherturm Landshut“ gestartet. Sie ist Teil eines internationalen Projekts zur Leseförderung, in dem die Stadt erstmals vertreten ist.

Jedes Buch, das die rund 2600 Schüler der beteiligten neun Schulen gelesen hatten, wurde genau vermessen und registriert. Unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Alexander Putz und Stiftspropst Franz Joseph Baur wuchs der Stapel seit dem Projekt-

start in rasanter Geschwindigkeit. „Die Kinder haben mit Begeisterung gelesen. Jeden Monat war ich von den gemessenen Pisa-Punkten, die die Schulen gemeldet haben, überwältigt“, erzählt Fala-Mitarbeiterin Heike Seiler, die diese Aktion angestoßen und koordiniert hat. Auch Monika Steurer, Leiterin der Stadtbücherei, bekräftigt: „Das Ziel war hoch gesteckt, aber die fleißigen Schüler haben es mühelos zusammen erreicht.“

Gerade der gemeinschaftliche Ansatz war es, der bei den Schulen gut ankam und sie alle zur Teilnahme motivierte. „Der Gedanke, dass jeder Schüler zum großen Ganzen beiträgt, dass jede Schule und jedes Buch zählen, hat uns gefallen“, sagt Andrea Kwanka, Rektorin der Grundschule Peter und Paul. Der

konkrete Bezug vor Ort in Gestalt des Martinsturms und die Maßeinheit Pisameter auf den Plakaten seien anschaulich und für die Kinder begreifbar gewesen. Alle neun teilnehmenden Grundschulen waren von der Idee, den Martinsturm zu erlesen, sofort überzeugt und haben sich engagiert.

Ein kleiner Wermutstropfen bleibt trotz des schönen Leseerfolgs: Aufgrund der Corona-bedingten Einschränkungen müssen die beiden Veranstalter das geplante Abschlussfest streichen. Stattdessen gibt es jetzt Preise als Belohnung für Schulen und Schüler. Der Hauptpreis, nämlich die Besteigung des Martinsturms gemeinsam mit den Schirmherren, soll auf alle Fälle realisiert werden und ist für Herbst vorgesehen.



Preise für die „Bücherturm-Leser“: Den Auftakt machte die Grundschule Peter und Paul, an der von der Fala-Projektordinatorin und der Stadtbücherei-Leiterin kleine Geschenke verteilt wurden.